



Die
angstfreie
Schule

22. März 2023

Dr. Rupert Herzog

Mobbing

verursacht große Angst
und großes Leid

Let's talk about Mobbing ...

Gewaltprävention im Spannungsfeld
zwischen Bildungsauftrag und
Beziehungsarbeit

Die Vertragsstaaten stimmen darin überein, dass die Bildung des Kindes darauf gerichtet sein muss,

- ✓ die Persönlichkeit, die Begabung und die geistigen und körperlichen Fähigkeiten des Kindes voll zur Entfaltung zu bringen;
- ✓ das Kind ... im Geist der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichberechtigung der Geschlechter und der Freundschaft zwischen allen Völkern und ethnischen, nationalen und religiösen Gruppen ... vorzubereiten;
- ✓ dem Kind Achtung vor der natürlichen Umwelt zu vermitteln.

Art. 29, UN-Konvention über die Rechte des Kindes, 1989

- Bildung für alle (nicht nur für Eliten)
- Wissensvermittlung UND
Persönlichkeitsbildung
- Vermittlung kritischen Denkens (Widerstand,
Zivilcourage, Verantwortlichkeit)
- Empathiefähigkeit entwickeln
- Kreativität, Bewegung, Musik
- Respekt und Zärtlichkeit

**Fachliche
Kompetenz**



Respekt



**Soziale
Kompetenz**

*„Pädagogisch fruchtbar ist
nicht die pädagogische Absicht, sondern
die pädagogische Begegnung.“*

Martin Buber

Pädagogische Beziehung





Karikatur: Karl Berger

Angst



Foto: pixabay

„Kein Gefühl raubt dem Geist in solche einem Ausmaß die Fähigkeit, zu handeln und klar zu denken, wie die Angst.“

Edmund Burke, 1756

„Es steht fest, dass das Angstproblem ein Knotenpunkt ist, an welchem die verschiedensten und wichtigsten Fragen zusammentreffen.“

Sigmund Freud, 1917

„Nur wer Angst verspüren kann, kann auch Mut beweisen.“

Dalai Lama

Die Angst – Chancen UND Gefahren

Die Angst hat im Leben jedes Menschen eine zentrale Bedeutung:

„Im Annehmen der Angst und im Versuch, sie zu überwinden, wächst uns ein neues Können zu – jede Angstbewältigung ist ein Sieg, der uns stärker macht; jedes Ausweichen vor ihr ist eine Niederlage, die uns schwächt.“

Wer dagegen zu früh altersunangemessenen Ängsten und Schicksalsbelastungen ausgesetzt war und in seiner Umgebung keine Hilfe fand, erlebt Angst auch später als viel gefährdender und erdrückender.“

Fritz Riemann

**Schwere und dauerhafte Verletzungen
der Grundbedürfnisse sind die
wichtigste Ursache für die Entstehung
(und Aufrechterhaltung) von Angst,
Respektlosigkeit, Konflikten, Mobbing,
Gewalt, und psychischen Störungen**

Grundbedürfnisse (nach Klaus Grawe)

Selbstwert und
Selbstwertschutz

Bindung und
Beziehung

Konsistenz

Lustgewinn und
Unlustvermeidung


Kontrolle und
Orientierung



Angst

Liebe

Die angstfreie Organisation (nach Amy Edmondson)



Thinkers50 Ranking 2021
Die Top Ten im Management

1 **Amy Edmondson** – Vordenkerin und Wegbereiterin für psychologische Sicherheit sowie für „Teaming“ als eine Form agiler Teams.

2 **Rita McGrath** – Expertin für Strategie, Innovation und Unternehmertum mit Fokus auf disruptive Chancen.

3 **W. Chan** – Erfinderin des „Blauen Ozean“-Konzepts, Wettbewerb umgekehrt.

4 **Alexander** – Business Model Innovation, Geschäftsmo...

Quelle: www.managerseminare.de

Sie gilt als derzeit hellster Stern der Managementwelt: Amy Edmondson. Die Harvard-Professorin wurde im November 2021 mit dem Number One Ranked Thinker Award der Thinkers50 geehrt.

1992: Forschungsprojekte in Krankenhäusern.

Erfolgreiche Teams machen mehr Fehler?

Nein, aber sie reden offen über Fehler und Verbesserungspotentiale

Die Epidemie des Schweigens

„Sehr wahrscheinlich haben Sie bei der Arbeit schon einmal die Erfahrung gemacht, dass Sie eine dringende Frage, die Ihnen auf dem Herzen lag, nicht gestellt haben.“

Wir lernen aus unseren Studien, wann und warum sich Menschen nicht in der Lage fühlen, sich am Arbeitsplatz zu äußern.“

Die angstfreie Organisation (nach Amy Edmondson)

„Stellen sie sich vor, was man erreichen könnte, wenn es zur Norm würde, dass Mitarbeiter das Gefühl hätten, dass ihre Meinung am Arbeitsplatz zählt. Das bezeichne ich als angstfreie Organisation.“

Die angstfreie Organisation (nach Amy Edmondson)

„Gemeinsames Lernen, das Teilen von Wissen und Informationen, analytisches Denken, kreative Einsicht und Problemlösung gedeihen vor allem dann, wenn sich Menschen psychologisch sicher, zugehörig und respektvoll behandelt fühlen.“

Angstfreie Organisation – Kernprinzipien

Psychologische
Sicherheit



Respekt



Zugehörigkeit

Was zeichnet gute Teams aus?

Untersuchung bei 180 Google-Teams,
Untersuchungsleiterin Julia Rozovsky

Was zeichnet gute Teams aus?

Verlässliche
&
respektvolle
Kolleg:innen

Klare Ziele

Wirkkraft

Sinnstiftende
Arbeit

Psychologische Sicherheit

Die angstfreie Organisation (nach Amy Edmondson)

In jeder herausfordernden Situation in Unternehmen haben die **Führungskräfte** zwei entscheidend wichtige Aufgaben:

1. Sie müssen **psychologische Sicherheit aufbauen**, um das Lernen zu unterstützen und vermeidbare Fehler zu vermeiden.
2. Sie müssen **hohe Leistungsstandards setzen**, um Menschen zu inspirieren und ihnen zu ermöglichen, sie zu erreichen.

Wenige Berufe erfordern eine derart vielseitige Kompetenz wie die der Lehrer:innen. Zu ihr gehören fachliches Können, starke persönliche Präsenz und Ausstrahlung ... intuitives Gespür, Verständnis ... und – vor allem – Führung.

Der Lehrberuf erfordert eine Balance zwischen verstehender Zuwendung und Führung. Kinder und Jugendliche wollen beides: Verständnis *und* Führung.

Joachim Bauer

Sie sind
(als Lehrer:innen,
Expert:innen, Eltern...)
Führungskraft
und als solche zentral
verantwortlich
für das soziale
Miteinander

Was macht Führungskräfte erfolgreich?

Das Beratungs- und Forschungsunternehmen Potential Project hat 5.000 Unternehmen in 100 Ländern analysiert, um herauszufinden, welche Eigenschaften gute Führungskräfte auszeichnen.

Führungskräfte stehen am Beginn einer Zeitenwende.

**Fachwissen, Finanzexpertise
und andere betriebswirtschaftliche Qualifikationen
treten in den Hintergrund.**

**Soziale Kompetenz und Empathie wird
immer wichtiger.**

Die angstfreie Schule

Beziehung

respect@school

Respekt &
Empathie



Teamarbeit

„Es ist mittlerweile eine Binsenweisheit, dass die `emotionale Intelligenz´ und die `soziale Intelligenz´ Jugendlicher ihren Erfolg und ihr Glück als Erwachsene besser vorhersagen als IQ und Schultests.

Entscheidend sind soziales Gedächtnis, emotionale Perspektivenübernahme, Impulskontrolle, Empathie, die Fähigkeit mit anderen zusammenzuarbeiten und Selbstregulation.“

1938 – heute (85 Jahre), 2000 Personen

Ein Faktor erwies sich bei dieser (und zahlreichen anderen internationalen Studien) als **eindeutig am wichtigsten: gute Beziehungen** (Paarbeziehungen, Freundschaften, Familie, Kolleg:innen, Nachbarschaftsbeziehungen, Zufallsbegegnungen).

„Wenn wir alle vierundachtzig Jahre der Harvard-Studie nehmen und sie zu einem einzigen Lebensprinzip zusammenfassen, wäre dieses:

Gute Beziehungen machen uns gesünder und glücklicher.“
(Robert Waldinger/Marc Schulz)

Die angstfreie Schule

Zusammenschau der Forschungsergebnisse aus Neurobiologie, Bindungs-, Resilienz-, Gesundheits- sowie Führungstil- und Erziehungsstilforschung



Verantwortung ohne Liebe macht rücksichtslos.

Gerechtigkeit ohne Liebe macht hart.

Erziehung ohne Liebe macht widerspenstig.

Klugheit ohne Liebe macht gerissen.

Freundlichkeit ohne Liebe macht heuchlerisch.

Wissen ohne Liebe macht rechthaberisch.

Macht ohne Liebe macht gewalttätig.

Besitz ohne Liebe macht geizig.

Glaube ohne Liebe macht fanatisch.